

Anhang: Leserbrief von Hans Gärtner:

Manfred Menke und ich hatten keinen Sekt kalt gestellt. Wenn doch, bliebe er nach dem Verlauf der Stadtratssitzung zu. Was da erneut von den Gutachtern dargestellt und als Beschlussgrundlage vom Bürgermeister zur Abstimmung vorgelegt wurde, hat mit der „Gärtner-Variante“ kaum noch was zu tun!

Sie ist das Ergebnis eines Gutachtens, das unseren Entwurf schlecht gerechnet hat. Sollte das Parkdeck in der Version der Gutachter Scherr+Klimke gebaut werden, wäre das eine Geldverschwendung, für die wir, Manfred Menke und ich unsere Namen nicht hergeben.

Für den neuen, Grundwasserstand (entnommen 700 m vom Hatzplatz entfernt), den die sogenannten G u t a c h t e r aus Ulm zugrunde gelegt haben, können wir nichts. Die Stadt muss sich fragen lassen, warum sie zwei Gutachten bezahlt hat, die von verschiedenen Ausgangsfakten ausgehen.

Allen Stadträten lag zur Sitzung am 24.2. 2026 eine Überarbeitung der Gärtner Variante nach der Stadtratssitzung vom 16.12.2025 vor, die über dem Grundwasser und damit ohne eine Kostenexplosion auskommt. „Weil nicht geprüft“ wurde sie in der Sitzung aber nicht gezeigt. Nach dieser Überarbeitung kann das Parkdeck mit mindestens 120 Plätzen plus 10 Plätzen extra für die Feuerwehr gebaut werden, also 60 mehr, nicht nur 42. Dies realisiert mit einer Vorschriften konformen Rampe und einer geringeren Steigung, als der des bewährten Parkdecks am Moosbauerweg.

Notfalls werden wir diesen akribisch ausgearbeiteten Plan auf eigene Kosten von einem renommierten Bauingenieur prüfen lassen, dessen Autorität in Wolfratshausen niemand anzweifeln wird.

Grundlage für jede seriöse Kostenberechnung wäre jedoch ein **Grundwasserbemessungswert für den Standort Hatzplatz**, der im Gutachten der Ulmer Architekten nicht vorkommt. Für ihre eigenen Entwürfe der Version Adlwarth 144 (144 Parkplätze) fehlten am Dienstag sämtliche rechnerischen Nachweise.

Die deutliche Mehrheitsentscheidung des Stadtrates stärkt daher ungeachtet aller gesäten Zweifel unseren Planungsansatz.

Unser Dank gilt deshalb allen, die diesen Beschluss am Dienstag ermöglicht haben.

Hans Gärtner
Wolfratshausen